

Das Missionsspital Diospi Suyana entstand als eines der modernsten Krankenhäuser Perus ohne garantiertes Budget und ohne Schulden. Die Grundlage dieser unglaublichen Erfolgsgeschichte war unser Vertrauen in die Realität Gottes. Eine Verkettung von Fügungen und Wundern ließ etwas Großartiges entstehen, das weltweit als Glaubenswerk gewürdigt worden ist.

Wenn Gott viel aus wenig und alles aus nichts schaffen kann, dann kann er auch in unser persönliches Leben eingreifen und zwar in der Person Jesu Christi. Im Buch der Bücher steht ein Vers, der den christlichen Glauben kurz zusammenfasst. „*Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben nicht verloren gehen, sondern ewiges Leben haben!*“ (Joh, 3, 16)

Der Glaube an Gott ist nicht nur ein Trostpflaster in den dunklen Stunden unseres Lebens, sondern er bietet die Antworten auf unsere existenziellen Fragen in Bezug auf unsere Vergangenheit, unsere Gegenwart und unsere Zukunft.

a) Unsere Vergangenheit

Als Jesus am Kreuz starb, fand keinesfalls eine schmutzige politische Intrige ihr trauriges Ende. Nein, Christus hatte schon im Vorfeld seinen eigenen Tod vorausgesagt, um die Schuld der gesamten Menschheit zu tragen.

Alle unsere Altlasten an Verfehlungen, Untreue, Lieblosigkeit und Stolz dürfen wir am Kreuz Christi loswerden. Das Symbol des Kreuzes löst die große Spannung zwischen der Gerechtigkeit Gottes und seiner Liebe. Gott fällt das Urteil über uns, aber die Strafe trägt er selbst. Die Vergebung spricht uns frei und wir können wieder erleichtert aufatmen.

b) Unsere Gegenwart

Gott bietet uns in Jesus Christus seine Freundschaft an. Jesus sagte: *“Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftut, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir!”* (Offenbarung 3,20)

Der Begriff Abendmahl steht in diesem Zusammenhang für Gemeinschaft mit Gott. Die Gegenwart Gottes füllt das Vakuum in unserer Seele und verleiht unserem Leben einen tieferen Sinn. Wenn es stimmt, dass Gott uns liebt, dann lohnt es sich zu leben.

c) Unsere Zukunft

Der Tod stellt alle unsere Bemühungen in Frage. Früher oder später werden wir uns von all den Menschen, die wir lieben, verabschieden müssen. Oder wir selbst liegen in einem Sarg und andere weinen um uns. Wenn wir unser Vertrauen auf Jesus Christus setzen, dann verspricht uns Gott das ewige Leben. Als Jesus vor 2000 Jahren auf diese Erde kam, führte er die wichtigste Rettungsaktion in der Geschichte der Menschheit durch. Sein Tod am Kreuz und seine Auferstehung drei Tage später markieren die bedeutsamsten Ereignisse der Weltgeschichte.

Vielleicht wenden Sie jetzt ein, dass sich der christliche Glaube zwar gut anhört, aber wie könne man wissen,

ob er auch wahr sei. Viele philosophieren stundenlang am Kaminfeuer über den Glauben und kommen keinen Schritt weiter. Am Ende müssen wir abspringen und ihn ausprobieren. Wir haben nichts zu verlieren, aber alles zu gewinnen. Die Bibel ermuntert uns: *„Bittet, so wird euch gegeben. Suchet, so werdet ihr finden. Klopft an und es wird euch aufgetan!“*

Wenn Sie mehr über den christlichen Glauben erfahren möchten, dann fangen Sie am besten mit einem einfachen Gebet an. Hier geben wir Ihnen ein kurzes Beispiel: *„ Herr Jesus, ich möchte dir vertrauen. Bitte vergib mir meine Schuld. Ab heute möchte ich deinen Willen tun. Bitte trete ein in mein Leben und führe mich durch Deinen Heiligen Geist. Ich danke Dir von Herzen für deine Vergebung und für das ewige Leben. Amen!“*